

Datum: 02. Februar 2012

Traditionsgasthaus versteigert

Eines der traditionsreichsten Gasthäuser, das Hotel-Restaurant Goldene Traube in Traben-Trarbach, ist gestern am Amtsgericht Bernkastel-Kues bei einer Zwangsversteigerung unter den Hammer gekommen. Den Zuschlag erhielt die Ausonius Projektentwicklungsgesellschaft. Sie war der einzige Bieter. Der Preis: 105 000 Euro.



Die Ausonius Projektentwicklungsgesellschaft hat das Hotel-Restaurant Goldene Traube in Traben-Trarbach für 105 000 Euro ersteigert. TV-Foto: Winfried Simon Traben-Trarbach/Bernkastel-Kues. Das Hotel-Restaurant Goldene Traube bleibt in Traben-Trarbacher Hand. Die Ausonius Projektentwicklungsgesellschaft GmbH & Co KG auf Aktien hat die Immobilie übernommen. Geschäftsführer Sebastian Bodensteiner, Traben-Trarbach, gab als Einziger ein Gebot ab. Die Summe: 105 000 Euro. Ein Sachverständiger hatte für das Hotel-Restaurant zuvor einen Verkehrswert von 158 936 Euro ermittelt, davon 40 936 Euro für das Inventar.

Die Goldene Traube, in Traben-Trarbach auch "Wamsch" genannt, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut. 1979 wurden zuletzt im Innenbereich Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Es war stets im Besitz der Familie Allmacher, seit vielen Jahren wird es von Richard und Marlies Allmacher geführt. Das viergeschossige Haus hat 15 Gästezimmer, ein Restaurant, Hotelküche, Büro und private Wohnräume. Die Allmachers werden das Haus vorläufig weiterbetreiben, es ist nach wie vor geöffnet.

Wie es mittel- bis langfristig weitergeht, ist noch unklar. Bodensteiner wollte dazu jetzt noch nichts sagen. Bodensteiner: "Wichtig ist, dass dieses Traditionshaus erhalten bleibt."

Die neue Besitzerin, die Ausonius Projektentwicklungsgesellschaft, wurde im vergangenen Jahr von 14 Investoren, die meisten aus Traben-Trarbach, gegründet. Geschäftsführer sind der Hotelier Matthias Ganter und Sebastian Bodensteiner, Inhaber der Traben-Trarbacher Event-Agentur Spektralwerk. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, "Problemimmobilien" in Traben-Trarbach zu kaufen, zu sanieren und zu Wohn- oder Geschäftshäusern umzubauen. Jeder der 14 Investoren hat 50 000 Euro eingebracht, so dass die Gesellschaft ein

Stammkapital von 700 000 Euro hat.

Als erstes Objekt hat die Gesellschaft im vergangenen Jahr das Gebäude der Firma batra in Traben, Am Bahnhof, gekauft. Es soll komplett saniert und zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut werden. Vorgesehen sind fünf Eigentumswohnungen, eine kleine Geschäftspassage mit Café und eine Tiefgarage. Die Ausonius-Projektentwicklungsgesellschaft wollte auch das historische Postgebäude in Traben kaufen. Der Zwangsversteigerungstermin im Mai vergangenen Jahres wurde aber abgesagt (der TV berichtete). sim

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten